

Hinweis 2 EStH 2010

Einkommensteuer-Hinweise 2010

Bundesrecht

Titel: Einkommensteuer-Hinweise 2010

Normgeber: Bund

Redaktionelle Abkürzung: EStH 2010

Gliederungs-Nr.: [keine Angabe]

Normtyp: Verwaltungsvorschrift

Hinweis 2 EStH 2010

Keine Einnahmen oder Einkünfte

Bei den folgenden Leistungen handelt es sich nicht um Einnahmen oder Einkünfte:

- Arbeitnehmer-Sparzulagen (§ 13 Abs. 3 VermBG)
- Investitionszulagen nach dem InvZuIG
- Neue Anteilsrechte auf Grund der Umwandlung von Rücklagen in Nennkapital (§§ 1 , 7 KapErhStG)
- Wohnungsbau-Prämien (§ 6 WoPG)

Liebhaberei

bei Einkünften aus

- Land- und Forstwirtschaft > H 13.5 (Liebhaberei), > H 13 a.2 (Liebhaberei),
- Gewerbebetrieb > H 15.3 (Abgrenzung der Gewinnerzielungsabsicht zur Liebhaberei), > H 16 (2) Liebhaberei,
- selbständiger Arbeit > H 18.1 (Gewinnerzielungsabsicht),
- Vermietung und Verpachtung > H 21.2 (Einkünfteerzielungsabsicht).

Preisgelder

- > BMF vom 5.9.1996 (BStBl I S. 1150) unter Berücksichtigung der Änderung durch BMF vom 23.12.2002 (BStBl 2003 I S. 76).
- Fernseh-Preisgelder > BMF vom 30.5.2008 (BStBl I S. 645).

Steuersatzbegrenzung

Bei der Festsetzung der Einkommensteuer ist in den Fällen der Steuersatzbegrenzung die rechnerische Gesamtsteuer quotaal aufzuteilen und sodann der Steuersatz für die der Höhe nach nur beschränkt zu steuernden Einkünfte zu ermäßigen (> BFH vom 13.11.2002 - BStBl 2003 II S. 587).